

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 113 (1995)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer

Während des Sommersemesters 1995 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich Weiterbildungskurse an, die sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomstudiums als auch Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen offenstehen. Das Programm ist auf drei thematische Schwerpunkte ausgerichtet.

In den *programm- und projektorientierten Kursen* werden Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluation von Entwicklungsvorhaben auf Projekt- und Programmebene behandelt, ergänzt durch je einen Kurs über lokale Wissenssysteme und Fragen des Technologietransfers in der Entwicklungszusammenarbeit.

In den *politikorientierten Kursen* widmet sich das NADEL Methoden und Problemen der Beurteilung von Strukturangepassungsmassnahmen und befasst sich mit Zukunftsperspektiven von Nicht-Regierungsorganisationen. In zwei weiteren Kursen werden Einwirkungsmöglichkeiten der schweizerischen Außen- und Entwicklungspolitik auf die Situation der Menschenrechte und das Spannungsfeld zwischen Umwelt und Entwicklung thematisiert.

Die *fachvertiefenden Kurse* dieses Semesters konzentrieren sich auf Konflikte und Lösungsansätze im Umgang mit Wald und Baum in der ländlichen Entwicklung und Fragen der Ernährung und Lebensmittelverarbeitung in Entwicklungsländern. Die Kurse vermitteln nicht nur theoretische und methodische Grundlagen, sondern befassen sich auch mit praktischen Beispielen.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen:
NADEL-Sekretariat, ETH Zentrum, 8092 Zürich.

3-D Velocimetry and Image Analysis Techniques

1.-3.3.1995, ETH Zürich

The «Laboratorium für Technische Chemie» (LTC), the «Institut für Geodäsie und Photogrammetrie» (IGP) and the «Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft» (IHW) are offering a course on advanced velocity measurement methods in turbulent flows. The topics are: (a) Multi-Hotwire-Anemometry for the determination of all three components of the velocity and their derivatives (b) Application of «Video-grammetry» for fully automated and accurate whole-field velocity measurements by (b1) Particle Tracking (PTV) and (b2) Gray-level Correlation in 3-D tomographic images by Laser Induced Fluorescence (LIFV).

More information:

Prof. Dr. Th. Dracos, Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft, 8093 Zürich, Tel. 01/633 30 65/66, Fax 01/633 10 61

Holzbau-Kurse an der SISH Biel

Die Schweizerische Ingenieur- und Technikerschule für die Holzwirtschaft (SISH) in Biel führt die zwei nachfolgenden Kurse durch:

Rechnungswesen für Unternehmerfrauen im Holzbau

10. und 17.2.1995, Biel

Der Kurs, der sich an Geschäftsfrauen mit Grundkenntnissen der Buchhaltung wendet, umfasst einerseits die Wissensvertiefung und -erweiterung in der Finanzbuchhaltung und andererseits eine Einführung in die Mehrwertsteuer.

Abfallentsorgung Holz und energietechnische Systeme im holzverarbeitenden Betrieb

14.2.1995, Biel

Dieser Kurs wendet sich an Unternehmer, Techniker und Meister aus holzverarbeitenden Betrieben sowie an Erfa-Gruppen im Bau- und Betriebsbereich. Aus dem Kursinhalt: Umweltgerechte Holzabfallverbrennung; Planung von Holzenergieanlagen in Neubauten oder bei Sanierungen; Installationskonzept Haus- und Betriebstechnik (Heizung und Lüftung, Holzverspanner und Brikettiereinrichtungen, Absaugsysteme, Drucklufterzeuger und -verteiler, Farbspritzräume mit Wärmerückgewinnung); Behördenauflagen für Lufthygiene und Umweltschutz.

Anmeldung:

Schweiz. Ingenieur- und Technikerschule für die Holzwirtschaft (SISH), Solothurnstr. 102, 2504 Biel, Tel. 032/52 52 80, Fax 032/52 52 90.

Tagungen

Farbe und Architektur

23.2.1995, 9-16 Uhr, Wallisellen

Der Schweizerische Maler- und Gipsermeister-Verband führt in seinem Ausbildungszentrum in Wallisellen die dritte Tagung zum Thema «Farbe und Architektur» durch. Referenten sind diesmal Prof. P. Jenny von der ETH Zürich und der Architekt Benedikt Loderer von der Zeitschrift «Hochparterre».

Anmeldung:

Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen, Tel. 01/830 00 55, Fax 01/831 03 70

Electromagnetic Compatibility

11th International Zurich Symposium & Technical Exhibition

7.-9.3.1995, Zürich

1975, in einer Zeit, als in Europa der Begriff «Electromagnetic Compatibility (EMC)» erst ganz wenigen Spezialisten geläufig war, wurde die EMC Zurich zum erstenmal durchgeführt. Seit jenen Pioniertagen wurde die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) wegen des zunehmenden und immer dichteren Einsatzes sensibler Elektronik zu einer weltweit gepflegten wissenschaftlichen Disziplin und zu einem wichtigen praktischen Problem der Hersteller und der Anwender elektronischer und elektrotechnischer Systeme, Anlagen und Geräte. Die über tausend Teilnehmer aus aller Welt sind etwa zur Hälfte Wissenschaftler, die sich über den neusten Stand ihrer Disziplin informieren, und zur Hälfte Praktiker auf der Suche nach Lösungen für ihre Probleme. Das Konferenzangebot der EMC 95 umfasst u.a. rund 120 sorgfältig ausgewählte technische Beiträge in 18 Fachsitzungen, Einführungsvorlesungen, Seminarien sowie eine technische Ausstellung mit rund 60 Ständen.

Weitere Informationen:

Dr. Gabriel Meyer, ETH Zentrum-IKT, 8092 Zürich, Tel. 01/632 27 90, Fax 01/262 09 43.

Innovation durch Simulation

8.-10. 3. 1995, Technopark Zürich

Das Institut für Operations Research (IFOR) der ETH Zürich und das Betriebswirtschaftliche Institut (BWI) der ETH Zürich führen gemeinsam mit der Stiftung für Forschung und Beratung am BWI eine Veranstaltung zu dem Thema «Innovation durch Simulation» durch. Von erfahrenen Referenten aus Hochschule und Praxis werden der Simulationseinsatz in Planung, Produktion und Logistik anhand von praktischen Beispielen präsentiert, Grundlagen und spezielle Elemente der ereignisorientierten Simulation vermittelt und am dritten Tag eine Gratis-Präsentation und Ausstellung von Software zu diesem Themenkreis durchgeführt. Das Ziel der Veranstaltung ist, die Bedeutung der diskreten Simulation für das Verständnis dynamischer Komplexität im Unternehmen und für innovative Lösungen aufzuzeigen.

Anmeldung/Auskunft:

MTI, Management und Technologie Institut, Technopark, Tel. 01/445 12 00, Fax 01/445 12 02, oder BWI der ETH Zürich, Dr. Veronika Hrdlicka, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Fax 01/632 10 45.

Vorträge

Supercomputer aus der Schweiz.

6.2.1995, 17.15 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. Anton Gunzinger (Einführungsvorlesung). Veranstalter: ETH-Abt. für Elektrotechnik

Bestimmung der Gebirgsspannung mit der Bohrloch-Schlitzsonde. 7.2.1995, 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL E3. Referent: Dr. Arnfried Becker, Inst. für Geophysik, ETHZ. Veranstalterin: Fachgruppe der ETHZ für Erdbebeningenieurwesen und Baudynamik

Swissbau 95, 7.-11.2., Basel

Standbesprechungen

Software auf AutoCAD-Basis

acadGraph CADstudio ist mit über 5000 installierten Systemen einer der führenden europäischen Anbieter von Softwarelösungen für die Bereiche Architektur- und Ingenieurwesen auf der Basis von AutoCAD. Die Schweizer Niederlassung stellt - neben der gesamten Produktpalette - erstmals "Terrano" und "Stadtbau" vor.

"Terrano" ermöglicht die dreidimensionale Berechnung und Darstellung von Geländedaten in einem digitalen Geländemodell (DGM). Im weiteren können Bauprojekte mit dem Gelände verschitten und entsprechende Volumenkalkulationen durchgeführt werden.

"Stadtbau" bietet viele Funktionalitäten zur Auswertung parzelengebundener Informationen und zur Zonen-/Regionalplanung und ermöglicht damit einfache GIS-Anwendungen unter Einbindung relationaler Datenbanksysteme via ADE. Im weiteren ermöglicht "Stadtbau" die einfache Visualisierung grösserer Überbauungen und kann damit den herkömmlichen Modellbau ersetzen.

acadGraph CADstudio
4414 Füllinsdorf
Halle 311, Stand A21

Entwässerungstechnik

Die ACO Bauelemente AG, weltweit bekannt als Spezialist für Entwässerungstechnik (Linienentwässerung) sowie für Bauelemente für den Tunnelbau und den Kanalisationsbereich, zeigt neben der bewährten Produktpalette unter dem Motto: "Schraubenlos von A-F" verschiedene Innovationen und Neuheiten:

- das Linienentwässerungssystem Aco Drain S 100K mit Powerlock, der schraubenlosen Arretierung für den Schwerlastbereich
- das ACO-Leibungsfenster mit dem ACO-Lichtschacht
- ACO-Bauelemente für den Tunnel- und Kanalisationsbau

Mit dem neuen Linienentwässerungssystem Aco Drain S 100 K mit Powerlock stellt die ACO ein Linienentwässerungssystem für extreme Belastungsklassen vor. Der Einsatz empfiehlt sich überall dort, wo schwere Lasten bewegt werden und wo Flüssigkeiten das

Grundwasser gefährden könnten. Der verwendete Sicherheitswerkstoff Polymerbeton macht das System zu einem äusserst widerstandsfähigen Leistungsträger, auch bei der Ableitung aggressiver Medien. Das Aco-Drain-Powerlock-Verriegelungssystem, d. h. die schraublose Arretierung für den Schwerlastbereich, vereinfacht zu dem die Montage und die Reinigung des Rinnenstranges.

ACO Bauelemente AG
8754 Netstal
Halle 115, Stand C41

Betonspritzmaschinen

Aliva AG, Spezialistin für Betonspritztechnik, will an der Swissbau 95 neue Akzente setzen. So stellt sie ihren diesjährigen Auftritt ganz unter das Motto: "Gutes muss reifen". Aliva verzichtet deshalb bewusst darauf, (Halb-)Neuheiten zu zeigen. Sie sucht vielmehr das direkte persönliche Gespräch, aus dem gut gereifte Partnerschaften und ausgereifte Lösungen entstehen. Natürlich wird Aliva an ihrem Stand auch Produkte zeigen. Zu sehen werden sowohl Lösungen im Nass- als auch im Trockenspritzbereich sein. Im weiteren wird die Firma ihr erweitertes Ankerprogramm vorstellen.

Aliva AG
8967 Widen
Halle 115, Stand C24

Decken- und Mauersystem

Das ausgeklügelte Deckensystem der Allmendinger AG spart Bauzeit und senkt damit die Baukosten. Die speziell geformten Holzträger werden nach Plan verlegt und die Isoliersteine (Hourdis) in die seitlichen Auflager eingehängt - fertig ist die Decke. Dank dem hohen Vorfertigungsgrad sind die bauseitigen Arbeiten aufs Verlegen beschränkt. Die einfache Handhabung und der trockene Einbau verkürzen Bauzeit und Bauaustrocknung wesentlich.

Ausserdem bietet die Firma ein Mauersystem an, das sämtliche Stärken des Backsteins mit den Isoliereigenschaften einer guten Dämmung verbindet. Luft erfüllt aufgrund ihrer schlechten Wärmeleitfähigkeit die wichtigste Voraussetzung, die an ein Isolationsmaterial

gestellt wird. Die Hersteller des Porith-Bausteins machen sich diese guten Eigenschaften zunutze. Sie vermischen Ton mit Hartholzsägemehl und brennen diese Masse bei ca. 1000°C. Dabei verglüht das Sägemehl, und zurück bleiben die feinen Poren oder Lufteinschlüsse im gebrannten Ton. Der so entstandene Isolierbackstein eignet sich für Einschalenmauerwerke. Er schafft ein gesundes Wohnklima durch die Regulierung des Feuchtigkeitshaushaltes. Porith-Aussenwände wirken temperatursausgleichend und können Sonnenenergie speichern und wieder abgeben.

H. Allmendinger AG
9326 Horn
Halle 301, Stand D33

Fassaden- system ohne Schraub- verbindungen

Nebst den bereits erfolgreich auf dem Markt eingeführten Fenstersystemen Alisol 3 und Blancal 3 hat die ALU Menziken Industrie AG, Vertrieb Metallbau, nun auch ein Fassadensystem - Alisol FS1 - entwickelt. Dieses schlanke Fassadensystem zeichnet sich durch eine einzigartige Verbindungs- und Dilatationstechnik aus, welche dank ihrer Verarbeitungsfreundlichkeit den Zusammenbau sowohl von Elementen in der Werkstatt als auch eine herkömmliche Pfosten-Riegel-Bauweise vor Ort erlaubt. Die Verbindung von Außen- und Innenprofilen erfolgt mittels eines Chromstahl-Klips - eine Schraubverbindung wird somit überflüssig.

ALU Menziken Industrie AG

5737 Menziken

Halle 301, Stand A24

Dämmstoffe

Unter dem Begriff Alporit***-Dämmstoffe präsentieren die Häuser Kork AG und Korkstein AG ihre Produkte und Aktivitäten. Seit geraumer Zeit hat man bei Alporit erkannt, dass Qualitäts-Dämmstoffe nicht nur optimale Dämmwerte zur Sicherung minimaler Energieverluste ausweisen müssen; die Anforderungen, welche heute an Dämmstoffe gestellt werden, gehen weit darüber hinaus. So stehen die Botschaften, welche Alporit***-Dämmstoffe an den Besucher her-

antragen, ganz unter dem Zeichen Ökologie und Ökonomie. Denn Alporit hat sich von der Produktion bis zur Entsorgung zur Devise gemacht, Umweltanliegen und Wirtschaftlichkeit sinnvoll in Einklang zu bringen.

Nebst dem vollständigen Produkteangebot für die Bereiche Hoch- und Tiefbau (Alporit - expandiertes Polystyrol, Alpur - Polyurethan-Hartschaum) und Hautechnik/Industrie (Kisodur - PIR-Halbschalen, Kisofix - gedämmte Kälterohrschelle) sind als Neuheiten zu sehen: die Styrodur-2800-Platte mit Oberflächenstruktur (Waffelplatte) sowie die Styrodur-C-Platte mit "Zellgasluft". Ergänzt mit bewährten Markenprodukten wie Styrodur und Heralan bietet Alporit-Dämmstoffe ein abgerundetes Produktesortiment.

Alporit***-Dämmstoffe
5623 Boswil
Halle 111, Stand B51

Spezialbewehrungen

Die diesjährige Messe steht unter dem Motto "Entwicklung - Anwendung". Der klar gegliederte Messestand zeigt das umfangreiche Lieferprogramm sowie die Anwendungen von Spezialbewehrungen. Schwerpunkte sind dieses Jahr: ancoPLUS-Durchstanzbewehrungen, ancoFIX-Endverankerungen, HBS-Bewehrungsanschlüsse, TB-Bewehrungsanschlüsse. Anhand eines längs aufgeschnittenen Original-Versuchskörpers kann das ausgezeichnete Tragverhalten der ancoPLUS-Durchstanzbewehrungen beschrieben und erörtert werden.

Ancotech AG
8112 Oetelfingen
Halle 300, Stand D51

Ankertechnik/ Baumaterialien

Auch bei altbewährten Materialien wie der Jordahl-Befestigungs-technik und den Reckli-Struktur-betonprodukten gibt es anwendungsbezogene Verbesserungen. Ankaba zeigt Trends, wie zum Beispiel neue Ankertypen und neue Matrizen- und Schalungsstrukturen. Auch können sich die Besucher über verbesserte Flüssigkunststoffe für den eigenen Formenbau informieren. Neu im Programm sind der Pfeifer-Armierungsan-

schluss System PH, ein Schraubanschluss in den Durchmessern 12 mm bis 28 mm, und das Pentaflex-Abdichtungssystem für Arbeitsfugen. Bei den Baumaterialien hat die neue RapidoBord-Abschalung Typ W mit leichtem Waschbetoneffekt grossen Anklang gefunden. Sie ergibt die für den Verbund gewünschte rauhe Oberfläche. Ganz neu ist RapidoBord Typ WM für Mattenarmierungen. Auch die reissleinenbestückten RapidoBord-Schalrohre mit spiraler oder glatter Oberfläche haben sich ausgezeichnet bewährt. Mit Murdicht, einer neuartigen Abdeckung zum Schutz der Mauerkrone, steht ein Produkt zur Verfügung, das auf jeder Baustelle Verwendung findet.

*Ankaba
Ankertechnik+Baubandel AG
8305 Dietlikon
Halle 302, Stand A28*

Abdichtungs- und Dämm- systeme für Dächer

Bauder ist einer der bedeutendsten Hersteller von Systemen zur Abdichtung (Bitumenbahnen), Begrünung und Wärmedämmung von flachen und geneigten Dächern. An der Swissbau 95 zeigt die Firma erstmals einen Querschnitt durch das umfangreiche Systemangebot.

Für das Flachdach ist das Kaltselfklebeverfahren BauderTEC, ein System aufeinander abgestimmter Komponenten, eine Alternative zum traditionellen Aufschweißen von Bitumenbahnen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet BauderFLEX TA 600, eine Trenn- und Ausgleichsbahn für Flachdachsanierungen.

Von der Dampfsperre über die Wärmedämmung bis zum Substrat bietet Bauder für das flache und geneigte Gründach alles aus einer Hand. Für das Steildach ist die Bauder-Membrane eine ausgesprochen flexible Lösung - entweder als Unterspannbahn direkt auf der Wärmedämmung verlegt oder als Vordeckbahn eingesetzt. Für die Vordeckung auf Holzschalungen zeichnet sich die Schalungsbahn BauderTOP TS 40 durch ihre Reiss- und Nagelausreissfestigkeit aus. Eine interessante Lösung für wasserdichte Unterdächer bietet die neue Unterdachbahn BauderTOP UDS.

*Paul Bauder AG
4144 Arlesheim
Halle 113, Stand A46*

Türautomatik- systeme

Eine breite Auswahl modernster Türautomatiksysteme ist am Stand von Besam, einem der weltweit führenden Hersteller, zu sehen. Die Besam (Schweiz) AG, landesweite Verkaufs- und Kundendienstorganisation, zeigt viele Neuheiten, aber auch Bewährtes für alle Arten von Personendurchgängen.

Herausragend ist der neue Schiebetürantrieb EMD 3000. Er ist einzigartig in der technischen Konzeption mit seiner getriebelosen Antriebseinheit und dem modularen Aufbau. Auch die Rundschiebetür CMD für gebogene Durchgänge und das neue Teleskopschiebetürsystem TMD sind mit diesem eleganten Antriebskonzept ausgerüstet. Für Notfälle hält Besam die aufklappbaren Schiebetüranlagen PSB/EMD bereit. Aber auch einfachere Türen können automatisch geöffnet werden, z. B. mit dem geräuschenlosen Flügeltürantrieb OPB.

*Besam (Schweiz) AG
6370 Stans
Halle 204, Stand N52*

Betonstein- Platten für innen und aussen

Mit den neuen Stein+Design-Platten stellt der Anbieter für exklusives Betondesign eine Innovation für die Flächengestaltung vor: Erstmals eröffnet sich die Möglichkeit, Betonstein-Platten gleichermaßen für Innenräume und Außenbereiche einzusetzen. Stein+Design ist damit der erste Anbieter, der eine durchgängige Optik für Innenräume und Außenflächen in seinem Programm führt. Böden für Einkaufspassagen, Hotels oder Verwaltungsgebäude sowie Terrassen, Wege oder Plätze können nun in einem einheitlichen Design gestaltet werden.

Die in einer breiten Farbpalette angebotenen Platten gibt es in drei verschiedenen Ausführungen: Bei Arcadia stehen als Oberfläche glatter Beton, gewaschene Oberflächen und verschiedene feingestrahlte Naturstein-Vorsätze zur Auswahl. Boulevard zeichnet sich durch geschliffene Oberflächen und farblich abgesetzte Einschlüsse aus, Concord durch seine verschiedenen pastellartigen Farbtöne.

*Birkensee Baustoffwerke
D-79206 Breisach
Halle 301, Stand D33*

Badheizkörper mit Sitzfläche

Die gemeinsame Produktentwicklung der Borer Technik AG mit der Keramik Laufen, ein Fliesenheizkörper mit Sitzfläche, wird auf der Swissbau vorgestellt. Ergänzend zu den normalen Funktionen Heizung und Handtuchhalter bietet der «BoSwing» noch einen beheizten Sitzplatz. Gerade in den normalerweise eher beengenden



Platzverhältnissen in Badezimmern ist diese Sitzfläche willkommen. Der Einsatz von Keramikfliesen in der traditionellen Heizkörpertechnik macht diesen angenehmen Zusatzeffekt erst möglich.

*Borer Technik AG
4227 Büscherach
Halle 321, Stand A52*

Egco AG bringt den digitalen Katalog

Die Patenhalterin der Schweizer Erfindung des Kragplattenanschlusses bietet eine Leistungskette von der Beratung über die Berechnung bis zur Fertigung. Neben bewährten Produkten wie «EgcoBox», «EgcoTec» und «EgcoIso» werden folgende Neuheiten gezeigt: «EgcoTritt», die einfache, sichere Lösung zur Trittschallisolierung im Treppenhaus, und «EgcoDorn», das komplette Dornenprogramm für statische Lösungen mit übersichtlichem Kräfteverlauf und einwandfreier Krafteinleitung.

Eine absolute Innovation ist das digitale Arbeitsinstrument: Der Kunde besitzt das gesamte Produktesortiment der Egco AG auf dem PC, mit weit über den gedruckten Katalog hinausgehenden Möglichkeiten: Das mit der Firma HQ Electronic Marketing erarbeitete Programm DigiBau® zeigt alle technischen Daten und Anwendungsbeispiele; die CAD-Bibliothek ver-

knüpft das Sortiment mit über 130 Symbolen für Statiker und Einbaudetails für Architekten.

*Egco AG
3178 Bösingen
Halle 300, Stand A44*

Abdichtungen, Fassaden

Neue Systeme und raffinierte Detaillösungen entdeckt man bei der Deitermann AG. An Grossmodellen zeigt die international tätige Gruppe neue Lösungen für Sanierung und Neubau.

Das Hauptthema sind Abdichtungssysteme sowie Lösungen für die Fassade. Folgende Systemaufbauten können an grossen Modellen (auch komplette Dusche mit rollstuhlgängiger Schwelle) von Besuchern geprüft werden: Kalkperl mineralisch, Fassadensanierungssystem, Kellerwandsanierung, Holzbodenauflwertung, Abdichtung von Feucht- und Nassräumen, Fugenabdichtungssysteme, Terrassenabdichtung, Schwimmbadabdichtung, Trittschallabdichtung, Vollwärmeschutz, Abdichtung von Tiefgaragendecken sowie Kellerwandabdichtung und -dämmung.

*Deitermann AG
9442 Berneck
Halle 111, Stand C31*

Architektonische Gestaltung mit Eternit- Produkten

Die Eternit AG, Anbieterin von marktgerechten, qualitativ hochstehenden Bauprodukten und Systemen für das Dach, die Fassade, den Wassertransport sowie von Produkten für den Innenausbau und die Gartengestaltung, richtet ihr Augenmerk vermehrt auf eine innovative architektonische Gestaltung mit ihrem Material, insbesondere auch in Kombination mit anderen Baustoffen.

Der in seinem Ausdruck offen wirkende und informativ aufgebauten Pavillon wurde von den beiden Architekten Thomas Geiger und Carmen Humbel entworfen und ausgeführt. Das Projekt zeichnet sich durch seine Einfachheit, Transparenz und trotzdem präzise Definition aus; die Ausführung erfolgte mit einem einheitlichen Material: Der Boden besteht aus Duripanel-Platten roh eingesetzt, für die konstruierten Körper (Logistikräume, Ausstellungswände, Möbel) wurde das gleiche Material farblich lasiert

verwendet. Das Ausstellungskonzept zeigt die Schönheit und Vielfältigkeit des Materials Faserzement «Eternit» in verschiedenen Varianten an praktischen Beispielen auf: gestülpt, gestossen, gefügt, lasiert oder deckend beschichtet. Ein besonderer Aspekt ist den Kombinationen mit Materialien wie beispielsweise Holz, Beton, Metall und Glas gewidmet.

*Eternit AG
8867 Niederurnen
Halle 300, Stand D32*

Holzfeuerungen

Mit einer mittlerweile 40jährigen Erfahrung im Holzfeuerungssektor präsentiert sich die Firma Etienne mit einem breiten Angebot an Feuerungssystemen. Seit Jahren ist die Hobag-Stückholzfeuerungsanlage Leader unter den automatischen Holzfeuerungssystemen. Sie wird in Standardausführung mit neuem Zuführsystem gezeigt. Als einzige Anlage auf dem Markt schiebt sie das Stückholz lastabhängig und vollautomatisch aus dem 1 m³ grossen Brennstoffbehälter in den patentierten Brenner und garantiert so jederzeit eine optimale Verbrennung der Holzbäfle.

Die Elutherm-Schnitzelfeuerungsanlage mit Vierzugkessel wird an der Swissbau mit angebautem Axialstaubabscheider gezeigt. Sie hat eine Leistung von 117 kW. Als Neuheit zeigt die Firma Etienne dieses Jahr die eigens für die Unterschubfeuerungen entwickelte, SPS-gesteuerte Optimat-OTP-Steuerungsanlage. Dabei handelt es sich um ein perfekt aufeinander abgestimmtes, vollelektronisches Messregelsystem mit drei unabhängigen Schaltkreisen (Sauerstoff-, Materialmengen- und Unterdruckregulierung), welche für eine umweltfreundliche Funktion der kompletten Feuerung bei minimalstem Schadstoffausstoss und gleichzeitiger Leistungsoptimierung in allen Lastbereichen sorgen.

*Etienne AG
6002 Luzern
Halle 321, Stand D31*

Bodenbeläge

Seit mehr als 25 Jahren werden unter dem Namen Repoxit qualitativ hochwertige Bodenbeläge hergestellt. Qualität, Angebot und Service sind durch die Eröffnung der Zweigstellen Bern und Singen (D) ausgebaut und die Kundennähe weiter erhöht worden.

Unter dem geschützten Markennamen Repoxit wird eine Vielzahl von verschiedenen Kunstharszbelägen verarbeitet, wie zum Beispiel: Strapazierbeläge (ML, Giessbelag, AS, PU, Mörtel), dekorative Bodenbeläge (Naturstein, Decofloor, Rustico), alle mit farbigen Füllstoffen und glatter oder strukturierter Oberfläche. Dazu kommen individuelle Problemlösungen.

Dank modernen Bindemitteln in Kombination mit ausgewählten Füllstoffen und Zusätzen ist es neu möglich, Kunstharszbeschichtungen auf durchfeuchten Untergründen zu applizieren. Wo alle herkömmlichen Systeme den Anforderungen nicht mehr genügen, bietet Forbo-Repoxit AG nun eine Lösung mit Paviblock-Platten an, mit dem patentierten Interlocking-System.

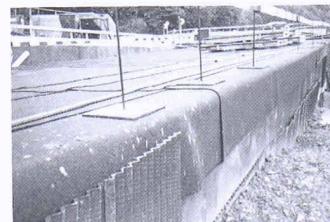
Weiter im Angebot sind wärmeeschützende, lösemittelbeständige und gleitsichere Steinholzbeläge. Hartbetonbeläge erfüllen alle Anforderungen, die an einen zementgebundenen Industriebodenbelag gestellt werden. Beim Beton- und Mauerwerkschutz werden Spitzenprodukte weltweit vertrieben und dadurch ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der Bausubstanz geleistet.

*Forbo-Repoxit AG
8403 Winterthur
Halle 113, Stand B11*

Verbundkunststoffe

Formtech AG, Wila, ist der einzige Schweizer Hersteller für Verbundkunststoffe im Recycling-Verfahren. Mit eigener Technologie werden vorwiegend inländische Rohstoffe (z. B. Gummigranulat aus Altpneus) zu Produkten ganz nach Kundenbedürfnissen entwickelt, gefertigt und vermarktet. An der Swissbau gibt es einiges an Neuheiten zu sehen:

Die im Tiefbau eingesetzten Abdichtungsschutzbahnen schützen plastische und elastische Ab-



dichtungen ausgezeichnet vor mechanischer Beschädigung und sind jetzt auch mit erhöhter Reissfestigkeit, Bruchdehnung und mechanischer Durchschlagfestigkeit erhältlich. In zahlreichen Objekten sind

Schallschutzmatten mit den Dämmeigenschaften des Recyclinggummis erfolgreich im Einsatz. Die Elastikplatten und Verbundplaster aus verrottungsfestem Recyclinggummi sind äusserst strapazierfähig und bewähren sich etwa auf Arealen von Altersheimen oder Schulanlagen - überall, wo geringe Einbauhöhe, Trittschalldämmung, Gewichtseinsparung und Rutschfestigkeit eine wichtige Rolle spielen.

Mit den strapazierbaren Bodenbelägen aus verschiedenen Kunststoffen - auch in attraktivem Design - haben sich im Innenbereich neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Formtape Spezial (Plattenbeläge mit Verlegeclips) für Gewerbe und Industrie sind schnell verlegt, sehr robust und daher auch befahrbar. Weitere ausgestellte Produkte: Formflor-Dachbegrünung, Thermoperl-Gefälleausgleich für das Flachdach sowie Verbundschaumstoffe für die Schwingungs- und Schallsolierung (z. B. im Fensterbau).

*Formtech AG
8942 Wila
Halle 115, Stand D50*

Badezimmermöbel, Spülen, Metallbau

Zur Vereinfachung stellt die Franke AG die Bereiche Spülen, Badezimmersmöbel und Metallbau an einem Stand vor. Das neue Möbelprogramm Crédit für das private Wohnen, aber auch für den öffentlichen Bereich und die Gastronomie lässt mit über 20 Farben und der Flexibilität keine Wünsche offen. Auch das bekannte Badezim-



mermöbel-Programm und das Vorwandsystem Perfecte werden präsentiert. Bei den Spülen zeigt Franke die in Form und Funktion absolut neu gestylte Spüle. Daneben sind u. a. das überarbeitete Eisinger-Sortiment, der flächenbündige Einbau von Ariane-Spülen sowie der modernisierte Sorter zu sehen.

Seit über 30 Jahren werden in Aarburg Metallbauelemente wie Türen, Fenster und Fassadenkomponenten in Edelstahl hergestellt. Das thermisch getrennte Fenster Therminox sowie die Edelstahl-Profil-Türe Norm 63, Feuerwiderstandsklasse T30, stehen als Beispiel für viele andere Lösungen.

*Franke AG
4663 Aarburg
Halle 212, Stand B72*

Installations- und Trinkwassersystem

Bei der Geberit AG liegt das Schwergewicht beim Installationssystem GIS und dem Mepla-Versorgungssystem. Mit Live-Demonstrationen werden die Eigenschaften und Anwendungsgebiete dieser beiden Systeme praxisnah und lösungsorientiert vorgestellt.

Mit dem flexiblen GIS-Installationssystem von Geberit beginnt die Freiheit schon beim Planen. So lassen sich beispielsweise mit einem Basissystem gleich zwei Bau-

weisen realisieren: die Vorwandinstallation und der Bau von Installationen in Form von freistehenden, halb- oder raumhohen Wänden. Alles ist mit der Software GIS-DLS bis ins Detail planbar, und die einzelnen Installationselemente können in der Werkstatt vormontiert werden.

Das Trinkwassersystem Mepla genügt höchsten Anforderungen bezüglich Korrosionsfestigkeit und Langlebigkeit. Mit dem handlichen Presswerkzeug lassen sich Rohr und Fitting schnell und sicher verbinden. Die einfache Handhabung und die Materialvorzüge sind weitere Pluspunkte. So ist auch für einen optimalen Anschluss an die Wassersteckdose gesorgt.

*Geberit AG
8640 Rapperswil
Halle 222, Stand B62*

Baumrost

Buderus, der führende Hersteller von Baumrosen und Auflagerahmen aus Gusseisen für den Schutz von Stadtbäumen, hat einen neuen Baumrost für eine maximale, ungebremste Radlast von 50 kN (5 Tonnen) auf den Markt gebracht.



Diese erhöhte Belastbarkeit macht ihn zum idealen Rost für stark belastete Verkehrsflächen.

Wie jeder Baumrost von Buderus besteht auch das neue Modell aus mehreren montagefreundlichen Elementen. Diese erlauben die Realisierung von verschiedenen Rostformen. Der Baumrost liegt nur im Außenbereich am Baugrabenrand auf und benötigt keine unterstützenden Elemente. Eine technisch wie ästhetisch perfekte Lösung wird erreicht, wenn er auf einen separat lieferbaren Auflagerahmen aus Guss montiert wird.

*TMH Thomas Hagenbacher
8126 Zumikon
Halle 115, Stand B26*

Aktiver Lärmschutz

Immer mehr Planer und Architekten werden mit Fragen des Lärmschutzes konfrontiert: Bei neuen Wohnüberbauungen, die in

der Nähe von Strassen, Bahngleisen oder Fabriken erstellt werden, müssen Schallimmissionen bei der gesamten Planung miteinbezogen werden; bei Sanierungsmassnahmen in einzelnen Quartieren oder an belasteten Strassenabschnitten sind im Rahmen der Lärmschutzverordnung Schritte zu ergreifen.

Der Trend geht dabei in Richtung des aktiven Schallschutzes: Anstelle von geräuschkämmenden Massnahmen am Wohnhaus oder Schallschutzfenstern versucht man den Lärm dort zu bekämpfen, wo er entsteht. «Assorbo» ist ein Lärmschutzsystem, das freistehend und direkt an der Quelle erstellt wird und dort den Lärm nicht nur reflektiert, sondern auch absorbiert. Dies geschieht durch die spezielle Ausformung der auszubetonierenden und bewehrten Schutzwände aus Leichtbeton (mit Leca-Blähton). Da das System sich aus einzeln vermauerbaren Lärmschutzsteinen zusammensetzt, ist es flexibel und für grosse Flächen gleichermaßen geeignet wie für enge und verwinkelte Situationen.

*Hunziker Baustoffe AG
3000 Bern 21
Halle 301, Stand C 22*

Tore und Türen

Der hohe Sicherheitsstandard der Hörmann-Industrie-Sectionaltore wurde zum umfassenden Unfallschutz ausgebaut. So ergänzt die neue Winkelzarge den bestehenden Fingerklemmschutz zwischen den Torgliedern, indem neu auch ein seitliches Eingreifen verunmöglicht wird. Die seriennässige Absturzsicherung, die genutete Torsionsfederwelle, welche unter allen Betriebsbedingungen eine sichere Kraftübertragung zwischen der Welle und den Funktionselementen gewährleistet, und die neue Aufschiebesicherung für Tore bis 5,50 m Breite runden das Sicherheitspaket ab. Neben der Sicherheit schenkt Hörmann aber auch der Langlebigkeit der Produkte grosse Beachtung. Zur hohen funktionalen Qualität der Hörmann-Sectionaltore kommen neu auch optimal korrosionsgeschützte Beschläge, die für sämtliche Tore optional erhältlich sind.

Aber auch bei der Neu- und Weiterentwicklung der Torantriebe und deren Steuerungen zeigt Hörmann im Interesse von Sicherheit, Bedienungskomfort, individueller Anpassungsfähigkeit und leichter Montage Innovationsfreude. Im Bereich Garagentore wird das klassische Kipptor im neuen, topmodisch weißen Farbgewand gezeigt.

Im Bereich Stahl-Brandbeschütztüren zeigt Hörmann ein um neue Türtypen erweitertes und vervollständigtes Programm. Ein wahres Messe-Highlight dürften einmal mehr die Holzbrandschutztüren sein, die Hörmann unter dem Markennamen «Form» exklusiv in der Schweiz vertreibt.

*Hörmann (Schweiz) AG
4703 Kestenholz
Halle 204, Stand M21*

Erweitertes Betonsortiment

«Wir machen mehr aus Beton» und «Sakret, überall wo gebaut wird», das sind die Schwerpunktsthemen der Holderchem Euco. Die technischen Berater orientieren über Baulösungen mit höchsten Anforderungen an den Baustoff Beton. Die Anwendung neuerer Technologien wird mit Modell und Bild der Brücke N4 Schaffhausen präsentiert. «Höchstleistung mit Cement und Beton» wird auch in einer speziellen Form vorgestellt: Durch das im harten Wettkampf bewährte Kanu aus Beton «La Mucca».

Das mit Sakret erweiterte Produktesortiment für die Bereiche Tunnel- und Spezialtiefbau sowie Betoninstandsetzung wird Ingenieure, Bauunternehmer und Verantwortliche aus Spezialfirmen direkt ansprechen. Vor allem die Baustellenbelieferung mit verschiedenen, auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmten Sakret-Trockenspritzmörtel in Silos ist ein entscheidender Punkt für die Systementscheidung.

*Holderchem Euco AG
3422 Kirchberg
Halle 115, Stand D02*

Ökologisch sinnvolle Wärmedämmung

Einen Hohlraum systematisch anbohren, füllen und wieder verschliessen führt zu einer sauberen und kostengünstigen Wärmedämmung nach Mass. Möglich ist dies mit Startex-Spritzdämmstoff, einem bewährten, vielfach getesteten Produkt der IDC System AG. Ohne manuelle Ein- oder Anpassarbeiten fügt sich der weisse, geruchfreie Dämmstoff jeder Unebenheit fügenlos an und füllt selbst kleinste Ritzen. Startex wird mit Luft verarbeitet. Als Lösungsvermittler dient Wasser. Somit ist Startex frei von FCKW, Staub und Fasern.

Der Dämmstoff ist recyclebar und unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte mit minimalistischem Energieaufwand hergestellt.

Startex-Spritzdämmstoff wird vor Ort appliziert und findet Anwendung in Estrichböden und Dachsrägen, Kellerdecken, Zweischalmauerwerk, Zwischenwänden und -böden usw. Der offizielle, dampfdurchlässige Dämmstoff, der im Hohlraum nicht expandiert, verfügt über gut funktionierende Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe-eigenschaften.

*IDC System AG
8807 Freienbach
Halle 111, Stand D30*

Trinkwasser- und Heizungs-systeme

Auf einer Standfläche von 240 m² stellt JRG nebst Bewährtem auch einige Neuheiten vor. Im Bereich Armaturen sind dies Verteilarmaturen für Einfamilienhäuser, die alle Vorteile einer zeitgemässen Wasserverteilung beinhalten, neue Schrägsitzventile mit Aussengewinden mit CEN- und ISO-Gewindestruktur für praktisch alle Anschlussverschraubungen von Rohrsystemen sowie eine neue Wassererwärmer-Sicherheitsgruppe.

Als Neuheit figurieren im Sanipex-Programm die elegante und montagefreundliche Aufputzinstalation, die im privaten wie auch im kommunalen Bereich Anwendung findet, und der Verteilerkasten aus Recycling-Material mit abschliessbarer Tür. Weiter gezeigt wird das Heizkörper-Anschluss-System Sanipex Calor, das durch seine Vielfältigkeit alle Anforderungen eines modernen Heizungssystems erfüllt. Ebenfalls präsentiert JRG ihr Softwareprogramm Sanipex Dendrit, welches die Planung und Berechnung von Trinkwasser-Installations wesentlich erleichtert.

*JRG Gunzenhauser AG
4450 Sissach
Halle 222, Stand B92*

Treppen

Die Keller Treppenbau AG ist mit einem repräsentativen Querschnitt aus ihrem umfassenden Fabrikationsprogramm vertreten. Zu sehen ist von der traditionellen Wangentreppen über die bekannte Keller-Spindeltreppe mit verschiedenen Geländervarianten und einem Modell für die Selbstdmontage bis zur sensationellen freitragenden

den Treppenanlage (System Bucher) ohne Wandwangen alles, was zu einer meisterhaft realisierten Treppenanlage gehört. Sämtliche Treppen sind in Eigenentwicklung und unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte gebaut. Ebenfalls erwähnenswert ist die sorgfältige Planung und die massgenaue Berücksichtigung der individuellen Situation.

Wem ein Besuch der Swissbau nicht möglich ist, kann sich in einem der «Treppenstudios» von Schönbühl, Lenzburg oder Bergdietikon ein vollständiges Bild machen.

*Keller Treppenbau AG
3322 Schönbühl
Halle 223, Stand H 84*

Trockenbau, Aussendämmung, Verputz

Knauf erwartet die Swissbau-Besucher zur Vernissage der Ausstellung «Kunst am Bau». Dabei geht es weniger um integrierte Kunstwerke als um Bauen nach den Regeln der Baukunst. Die Knauf-Galerie zeigt kunstvoll präsentierte Systeme für Trockenausbau, Renovation, zur Problemlösung schwieriger Spezialgebiete und Neuheiten im Bereich Aussenwärmédämmung, Verputz. Wichtiger Schwerpunkt ist u. a. eine neue Generation Knauf-Systeme für die Sanitäranstallation.

Im einzelnen gezeigt werden als Neuheit für Innenarchitektur und Raumgestaltung Knauf-Danogips-Deckensysteme. Es handelt sich um vorgeformte, fertig oberflächenbeschichtete Elemente, die sich individuell kombinieren und als originelle und wirtschaftliche Deckenlösung einsetzen lassen.

Im Bodenbereich bietet Knauf als Antwort auf die wachsende Verkabelung eine neuartige Hohlräumboden-Technik. Neu für den Fassadenbereich ist der farbige, mineralische Deckenputz Knauf Kal-komur und eine Warmwand namens Knauf Decotherm. Dieses System garantiert durch seinen vorwiegend mineralischen Aufbau einen bauphysikalisch ausgeglichenen Wärmehaushalt bei Aussenwänden. Einen hohen Wirkungsgrad in der Durchführung von Spezial-Brandschutzkonstruktionen verspricht die mit einer neuen Oberfläche ausgestattete Spezial-Brandschutzplatte Knauf Fire-board.

*Knauf AG
4144 Arlesheim
Halle 300, Stand F53*

Bauvermessung

Unter dem Motto «Bauvermessung für alle» zeigt die Leica AG ihr gesamtes Vermessungsprogramm sowie u. a. die folgenden Neuheiten: Das punkt- und millimetergenaue Laser-Distanzmessgerät Disto™ ist ein tragbares und mit einer Hand bedienbares Instrument für schnelles und berührungsloses Messen von Längen, Breiten und Höhen. Mit dem In-



strument lassen sich Distanzen bis 30 Meter ohne Hilfsmittel mit einer Genauigkeit im Millimeterbereich bestimmen. Mit Hilfe eines sichtbaren Laserpunktes kann ein Objekt anvisiert und punktgenau vermessen werden.

Mit dem manuellen Laserfix stellt Quadriga das neuste Produkt nach der Laser-Wasserwaage vor. Von nun an steht dem anspruchsvollen Semiprofi ein preisgünstiges und doch universelles Laser-Nivellier zur Verfügung.

Die neuen Tachymeter TC400 und TC600 sind eine Weiterentwicklung des von Leica vor zwei Jahren vorgestellten Wild TC500. Während das «weniger genaue» Modell TC400 auf die Bedürfnisse der Bauvermessung ausgerichtet ist, besitzt der TC600 alle Eigenschaften für die Lösung anspruchsvoller Vermessungsaufgaben.

*Leica AG
8152 Glattbrugg
Halle 101, Stand C26*

Innenausbau, Dachgaube, Akustik

In allen Tätigkeitsbereichen kann die Lignoform-Gruppe mit Innovationen und Neuentwicklungen aufwarten. Die Lignoform Innenausbau AG, Wilen Sarnen OW, zeigt ihr neues, schwungvolles Hotelzimmer Alpha-Line; die Lignoform Benken GmbH, Benken SG, eine neuartige, in allen technischen Belangen ausgereifte Dachgaube; die Lignoform Akustik AG, Reiden LU, schliesslich kann mit einer neuen Linie ihrer absorbierenden Wand und Deckenverkleidungen «Quadrillo» aufwarten und setzt

neue Massstäbe im ökologischen Bereich.

*Lignoform Akustik AG
6260 Reiden
Halle 300, Stand A54*

Umfassendes Angebot für den Bau

Im engen Kontakt mit den Kunden und Lieferanten sucht die Locher-Hauser Gruppe nach Systemlösungen. Das Leistungsangebot umfasst:

- Werkstoffe (Träger, Stabstahl, Bleche, Metallbauprofile, Rohre, Metalle)
- Armierungen (Stahl, Netze, Zubehör)
- Haustechnik (Gas/Wasser-Ver-/Entsorgung, Heizungstechnik, Spenglerei/Bedachungen)
- Bau (Werkzeuge, Ausrüstungen, Installationen, Schalungen)
- Tiefbau (Geotextilien, Kanalisation)
- Fertigungs- und Betriebstechnik (Werkzeuge, Maschinen, Einrichtungen, Befestigungstechnik, Eisenwaren).

Mit ihrer «Schau am Bau» will die Firma zeigen, dass sie als Problemlöser und Zulieferer auf dem Schweizer Baumarkt täglich präsent ist. Gezeigt werden die Produkte und Lösungsvorschläge

Paschal (Schalungsprodukte), Trevira Hoechst (Vliesmatten), Huesker (Gewebematten), Kertscher (Bauchemie), Armerdrain (Kunststoff-Drainagematten).
*Locher-Hauser Gruppe
9015 St. Gallen
Halle 103, Stand B30*

Metallfassaden, Profile und Beschichtungen

Als echte, innovative Entwicklung kann das neue MAB-Fassadenprofil Domino bezeichnet werden. Für Sanierungen von alten Metallfassaden ist das neue Kassettenprofil von MAB geradezu geschaffen. Die alte Fassade muss nicht demontiert werden - sie dient als Fassadenträger. Der Bauherr spart Zeit und Geld, da die Demontage und Entsorgung entfällt. Seit vielen Jahren hat sich die MAB-Distanzschiene im In- und Ausland bewährt. Als wichtige Neuerung wertet das System mit einem Isolierplättchen auf, das Kälebrücken und Kontaktkorrosion verringert.

Die MAB-Fensterzargen bewähren sich bereits an vielen Alt- und Neubauten, an allen Fassadensystemen. Erhältlich nach Wunsch mit Storenkasten, Jalouisenfalte, Storenführung und in jeder Farbe, Spezialanfertigungen sind möglich. Für Lack- und Pulverbeschichtungen verfügt MAB Amsler AG über das Gütezeichen Qualicoat. Es garantiert Architekten, Metallbauern und Bauherren eine durch die EMPA geprüfte und durch Qualicoat genau definierte Qualität.

*MAB Amsler AG
4512 Bellach
Halle 301, Stand C23*

Bauadministra-tion, CAD

Die Roland Messerli AG zeigt ihre Bauadministration unter MS-Windows, ein leistungsfähiges Paket vom Kostenvoranschlag bis hin zur Bauabrechnung. Merkmale: Volle Transparenz durch alle Programmteile, Erstellung eines KV nach BKP oder eigenen Kostenplänen, Ausschreibung nach CRB, Eigentext oder direkter Devisierung, Verwaltung von BHB-Preisen, Offervergleich, Erstellung von Verträgen, Kostenüberwachung usw.

Die Messerli-Elementkostenplanung unter MS-Windows bietet u. a. Kostenschätzungen nach Makroelementen, Elementgruppen und Elementen mit direktem Zugriff auf Vergleichsobjekte aus dem BKK, Kostenberechnung mit Berechnungselementen aus dem BEK mit BHB-Preisen oder eigenen Preisdatenbanken, direkte Importmöglichkeit der Ausmasse aus dem Messerli CAD, Generierung des Rohleistungsverzeichnisses und Export in die Bauadministration.

Messerli CAD ist für Architekten, Innenarchitekten, Haus-techniker, Bauingenieure, Elektroplaner und Gebäudeverwalter mit den jeweils fachspezifischen CAD/CAE-Lösungen verfügbar.

*Roland Messerli AG
8957 Spreitenbach
Halle 311, Stand C02*

Allplan- und Allplot- CAD-Systeme

Mit den Produktlinien Allplan und Allplot in den Versionen 300, 500 und 700 stehen Architekten und Bauingenieuren durchgängige, fachspezifische CAD-Systeme zur Verfügung, die alle aktuellen Anforderungen berücksichtigen.

Während die Produktlinie Allplan/Allplot 300 unter DOS-Extender als preiswerte Komplettlösung zum Zeichnen, Konstruieren und Gestalten gilt, wird Allplan/Allplot 500 unter Windows NT und unter DOS-Extender mit noch höherer Leistungsfähigkeit als ergänzbares Paket oder in frei modularer Zusammenstellung angeboten. Spitzenprodukt für sehr umfangreiche und besonders anspruchsvolle Planungsaufgaben ist die Linie Allplan/Allplot 700 unter Unix.

Nemetschek Programmsystem GmbH
D-81677 München
Halle 311, Stand A10

Wärmezähler

Die NeoVac Wärmemess AG präsentiert ein komplettes Programm von statischen und dynamischen Wärmezählern der neusten Technologie sowie den elektronischen Heizkostenverteiler Typ SX-700 mit den Dienstleistungen für die Wärmekostenabrechnung. Vorgestellt wird auch der zukunftsweisende und inzwischen mehrfach bewährte Neo-Vac-Datenbus SX-600, der bei einfacher Installation die rationelle, zentrale Zählerableitung ohne Betreten der Mietbereiche verwirklicht. Abgerundet wird das NeoVac-Messeangebot durch das NeoTel-Funksystem für die rationelle Datenablesung ohne Belästigung der Mieter.

NeoVac Wärmemess AG
9463 Oberriet
Halle 321, Stand C11

Mit «Bau» devisieren

Die Firma Peterer Informatik vertreibt unter anderem das Bauadministrationsprogramm «Bau» für Windows. Damit lässt sich einfach, schnell und komfortabel devisorieren. «Bau» ist das erste Programm, welches gemäss NPK Bau, Ifa'92 und SIA 451 den Test des CRB erfolgreich bestanden hat. Das Baukostenmanagement von «Bau» ist zurzeit in Entwicklung und erscheint im Sommer 1995.

Bekannt wurde der Firmeninhaber und Architekt Marcel Peterer vor allem durch seine Energiebilanz-, Bauphysik- und Heizenergieprogramme ENBI (gemäss SIA 380/1, SIA 180, SIA 181 usw.). Berufs-, Architektur- und Ingenieurschulen wie auch Hochschulen benutzen sie als Lehrmittel.

Peterer Informatik
8600 Dübendorf
Halle 311, Stand A31

Tore, Türen, Antriebe

Die Firma Normstahl führt ein breites Sortiment verschiedenster Tore, Türen und Antriebe. An der Swissbau 95 ist sie mit ihren wichtigsten Neuerungen vertreten, wie z. B. Schwing-, Duo-Decken-, Sectional- und Industrietoren.



Tore, Türen und Antriebe des Normstahl-Werks sind in unterschiedlichen Dekorvarianten erhältlich und bieten dem Kunden an der Swissbau die besten Chancen, das funktionelle und für ihn passende Tor zu finden.

Normstahl-Werk
9462 Montlingen
Halle 204, Stand M42

Erweitertes Beschläge- sortiment

Ab 1. Januar 1995 übernimmt die Firma Pestalozzi + Co AG, Dietikon, den Vertrieb der Beschläge aus der Produktion der französischen Herstellerfirma Mantion. Mit dem vielseitigen Mantion-Sortiment können Arealschiebetore mit einer Ausladung von bis zu 10 m, Einschiebetore, Kühlraum-Schiebetüren, Schiebetore in verschiedenen Ausführungen, kleine Falttore, Sektional- und Kipptore hergestellt werden. Im Sortiment enthalten sind auch Beschläge für komplett Hängeläden mit Weichen, Drehkreuzen, Kurven, Bogen usw.

Pestalozzi vertreibt bereits Beschläge von Miko und Metoran mit grossem Erfolg. Durch die französischen Mantion-Beschläge wird das bestehende Angebot nun weiter ausgebaut und abgerundet.

Pestalozzi + Co AG
8953 Dietikon
Halle 101, Stand C30

Ankertechnik

Pflüger + Partner AG führen neu in ihrem Sortiment korrosionsbeständige Ankerschienen und 7 Grundtypen von Mauerwerksab-

fangungen für Gebäude mit hinterlüftetem Sichtmauerwerk. Sichtmauerwerke müssen wie bei grossen Öffnungen des Mauerwerks abgefangen werden, wie z. B. Toreinfahrten, Schaufenster, Fassadenvorsprünge. Sämtliche Bestandteile der Mauerwerksabfangung sind aus korrosionsbeständigem Edelstahl W.1.4571 gefertigt, welcher zudem eine höhere Wärmedämmung und Widerstand im Brandfall gewährt.

Bei den Staifix-Doppelschubdornen wird durch die Erweiterung der bestehenden DSD-Reihe DSD 25, 50, 75, 100, 150 mit den neuen DSD-Typen 30, 130, 400 und 450 dem Bauingenieur die Möglichkeit geboten, im Nutzlastbereich von 28 kN bis 446 kN pro DSD/DSDQ den geeigneten Doppelschubdorn einzusetzen.

Seit zwei Jahren bietet P + P unter dem Namen Staisil einen Querkrafdorn an, welcher neben der Übertragung der Querkräfte die hervorragende Eigenschaft besitzt, den unerwünschten Nebeneffekt der Schallübertragungen erheblich abzumindern.

Pflüger + Partner AG
3052 Zollikofen
Halle 105, Stand E35

Abdichtung, Bausanierung

Die in den Bereichen Abdichtung, Bausanierung, Bautenschutz und Injektionstechnik tätige Rascor-Unternehmergruppe zeigt, als Ergänzung zu den bereits bekannten Rascotec-Injektionskanälen, auch dieses Jahr wieder markante Neuheiten, so u. a. Spezialabdichtungen für alle Arten von Durchdringungen, injizierbare Dehnfügelemente und Sollrissfugenelemente mit integriertem Injektionskanal. Die an der Swissbau 95 gezeigten Modelle lassen deutlich die allen Rascor-Systemen zugrundeliegende Philosophie erkennen: Einfachheit, Wirtschaftlichkeit, Unternehmerfreundlichkeit.

Rascor AG
8165 Oberweningen
Halle 113, Stand O30

Küchen und Wandschränke

Piatti bietet ein Basis-Küchenprogramm - die Modellreihe «Basic» - für den Objektbereich in bewährter Qualität, mit günstigen Elementen und attraktiven Set-Angeboten. Daneben wurde mit «Topline by Piatti» die Voraussetzung geschaffen, speziell auf den

individuellen Küchenbau im gehobenen Wohnbereich einzugehen. Zum Beispiel mit einem modular aufgebauten Gestaltungsprogramm (ModulArt), mit dem sich neue Möglichkeiten für die Küchengestaltung bieten. Mit aktuellen Farben, Modellen und Accessoires lassen sich Küchen realisieren, die funktionell und formal ihre Qualitäten zeigen.

Piatti-Wandschränke sind für die verschiedensten Einsätze im Wohn- und Bürobereich gerüstet. Mit einer Vielzahl von Innenausstattungen und einem ausgereiften Masssystem kommt das Möbelprogramm den Kundenbedürfnissen entgegen und ermöglicht in beiden Bereichen optimale Lösungen.

Bruno Piatti AG
8305 Dietikon
Halle 212, Stand A81

Durchstanz- bewehrungen, Verbundsystem

Die Firma Riss AG führt die ganze Produktpalette von Durchstanzbewehrungen für Flachdecken. Nach Einsatz und zunehmender Beanspruchung gegliedert sind dies: Schubbügel, Riss-Sterne, Dübelleisten, Riss-Igel.

Die Schubbügel sind nach unten offene U in Armierungsstahl-Qualität S500 mit aufgeschmiedeten Füßen. Sie werden nach verlegter Armierung über die dritte Lage eingesetzt. Die Anordnung im Krafteinleitungsbereich ist flexibel und erfolgt nach statischen Kriterien. Die Riss-Sterne bestehen aus maschinell hergestellten leiterförmig geschweißten und V-förmig abgebogenen Elementen. Diese werden sternförmig zwischen den Armierungslagen um die Stützen angeordnet. Die vertikalen Sprossen ergeben eine engmaschige und sehr wirkungsvolle Durchstanzbewehrung. Die Dübelleisten bestehen aus einem Flacheisen mit aufgeschweißten Kopfbolzendübeln. Diese werden strahlenförmig um die Stütze angeordnet und vor dem Verlegen der Armierung auf der Schalung fixiert. Die günstige Wirkungsweise mit erhöhtem Tragwiderstand im Vergleich zu den üblichen Durchstanzbewehrungen wurde in vielen Versuchen nachgewiesen. Die Riss-Igel sind aus Flacheisen zusammengeschweißte rahmenförmige Stahlkonstruktionen, die im Stützbereich als Verbundquerschnitt Stahl/Beton sehr hohe Durchstanz-Widerstände ergeben.

Das TM-Verbundsystem bietet für den Bauherrn und Architekten

zahlreiche Vorteile. Es bestehen keine thermischen Brücken, da die Verbundanker aus glasfaserverstärktem Kunststoff bestehen. Es wird ein hochwertiges Wärmedämmaterial mit geringer Leitfähigkeit eingesetzt.

Riss AG
8108 Dällikon
Halle 300, Stand A31

Kachelöfen, Cheminées

Lebens- und Wohnqualität orientiert sich heute vor allem an Natürlichkeit und Rücksicht auf die Umwelt. Der traditionellen Holzfeuerung verhilft dieser Trend zu einem neuen Status. Kachelöfen, Cheminées und Cheminéöfen werden mehr und mehr zu eigentlichen Raumgestaltungselementen und zum Spiegelbild von persönlichem Stilempfinden. Umfassenden Einblick in Technologie und Design vermittelt Rüegg Cheminée AG an der Swissbau 95.

Einen Markstein hat die Pionierfirma mit dem System Opal gesetzt. Das Spiel mit Phantasien wird durch klassisch-zeitlose Formen (rund, spitz, prismatisch und flach/ultraflach) angeregt. Daraus sind 13 verschiedene, attraktive Fronten entstanden, während für die Seitenverkleidung 4 Materialien in 16 Farben zur Auswahl stehen.

In Dietikon, an der Peripherie von Zürich, hat Rüegg mit der «Feuergalerie» ein neues Zentrum für internationales Cheminée- und Ofendesign eröffnet. Den Besuchern wird dort auf über 1000 Quadratmetern ein attraktiver Querschnitt durch das Angebot moderner, umweltfreundlicher Raumheizungen präsentiert.

Rüegg Cheminée AG
8126 Zumikon
Halle 331, Stand B12

Heiztechnik

Die Saurer Thermotechnik AG stellt drei Paletten ihrer Aktivitäten aus. Im ersten Teil zeigt sie gleich zweimal drei baugleiche Wärmepumpen und unterstreicht damit die industrielle Serienfertigung. Die Firma verfügt über ein modernes Qualitätssicherungssystem und gewährt auf Wärmepumpen 5 Jahre Garantie.

Als zweites stellt die Firma erstmals in der Schweiz - leistungsfähige Blockheizkraftwerke in Standardgrössen der Typen Bibloc (30 bis 300 kW el) und Totem (7/15

kW el) aus. Sie eignen sich für Heizzentralen mittlerer und grosser Überbauungen bei Sanierung und Neubau. Sie werden mit Erd-, Bio- oder Flüssiggas betrieben. Den dritten Teil machen die Heizungsregler der CD-Reihe, welche aus Eigenentwicklung und -produktion der Firma stammen.

Saurer Thermotechnik AG
9320 Arbon
Halle 331, Stand E31

Waschen und Trocknen

Mit einer Gesamtschau seiner 95er Generation von Waschautomaten, Trocknern und Geschirrspülern präsentiert sich Schulthess anlässlich der Swissbau. Allen Waschgeräten gemeinsam ist das hydrodynamische Waschverfahren. Dieses passt Wasser- und Energieverbrauch sowie Schwingdrehzahlen automatisch den jeweiligen Programm- und Gewebegegebenheiten an.

Bei den Prestige-Wäsche-trocknern wird eine eigenständige High-Tech-Sensortechnik eingesetzt. Sensoren messen im Bottich den jeweiligen Restfeuchtegrad der Wäsche, vergleichen den Stand mit den Programmzielwerten und regulieren daraufhin Programmdauer, Wärmezufuhr und Energieverbrauch.

Maschinenfabrik Schulthess AG
8633 Wolfhausen
Halle 202, Stand C71

Fassaden, Glasfaltwände

Mit einem modernen Messeauftritt startet die Ernst Schweizer AG ins Jubiläumsjahr. Live und mit einer Multimedia-Show präsentiert das Metallbauunternehmen seine Highlights aus dem breitgefächerten Programm.

Gezeigt wird das Neueste in Sachen Metall-, Energie- und Lichtfassaden. Dazu gehören beispielsweise die transparente Wärmedämmung, der wiederentdeckte Glasbaustein mit Topisolierung oder die neuen Sonnenkollektor-Einbausysteme für Dach und Wand. Eine entscheidende Weiterentwicklung, das Profilsystem IS-2, ist seit kurzem auf dem Markt. Diese neue Profilgeneration ermöglicht schlankere Konstruktionen bei verbesserter Wärmedämmung mit grosser Flexibilität.

Für verglaste Räume wie Balkone oder Wintergärten bietet Schweizer Neues und Bewährtes

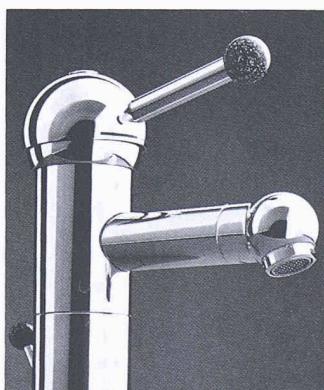
aus dem Glasfaltwandsortiment. Ausserdem werden eine Auswahl von Briefkastenanlagen und Besucherinformationen gezeigt.

Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen
Halle 221, Stand H25

Decken-sanierungen

Das SFS-Verbundelement ermöglicht das rationelle Verbinden von Holz und Beton, ohne dass gut erhaltene Bausubstanz abgebrochen werden muss. Das lästige Knarren der alten Holzbalken wird eliminiert. Der Holz-Beton-Verbund ist eine Bauweise, bei der eine relativ dünne Betonplatte (6-8 cm) mit einem Holzträger schubfest verbunden wird. Der Holzbalken nimmt dabei die Zugkräfte auf, während der Beton als Druckplatte wirkt. Dadurch wird die Durchbiegung der Deckenkonstruktion reduziert und gleichzeitig die Tragfähigkeit massiv erhöht. Das SFS-Verbundelement VB-48-7,5x100 mm ist ein Spezialbefestiger aus hochfestem Stahl.

SFS Stadler
9435 Heerbrugg
Halle 300, Stand D44



Armaturen

Der Armaturenhersteller Similor präsentiert an der Swissbau 95 eine Anzahl Neuheiten und Aktualitäten. Im Vordergrund stehen die neuen Edelstahlarmaturen Marathon sowie das designorientierte Mischerprogramm Signo.

Das weichfliessende, organische Design der Signo-Armaturen entspricht dem aktuellen Trend. Sie verfügen über höchsten Mischkomfort dank Keramikscheiben-Technologie der neusten Generation. Besondere Beachtung wurde auch Umweltaspekten geschenkt wie sparsamem Umgang mit Wasser und Energie. Deshalb sind alle Signo-Mischer mit einer program-

mierbaren Steuerkartusche versehen, mit welcher die Auslaufmenge und die Höchsttemperatur bei Bedarf voreingestellt werden können.

Herkömmliche Armaturen bestehen normalerweise aus einem gegossenen Messingkörper, der anschliessend mit einer Schutzschicht aus Chrom oder Epoxyfarbe versehen wird. Der Körper der Marathon-Armatur (Bild) besteht hingegen zu 100% aus Edelstahl. Edelstahl der Qualität CrNi 1810 ist ein sehr hochwertiges Material, das unverwüstlich, pflegefreundlich, lebensmittelecht und recyclingfähig ist.

Similor SA
1227 Carouge
Halle 222, Stand A12

Küchen

Die Poggenpohl-Küchenform 2000 Modern Classics bieten jetzt noch mehr Gestaltungsfreiraume durch 850 verschiedene Schrank- und Typenelemente sowie eine breite Palette von mehr als 60 unterschiedlichen, auch kombinierbaren Fronten in Holz, Lack und Kunststoff. Und bei den dazu passenden Arbeitsplatten kann unter 60 Ausführungen in Schichtstoff, Massivholz, Corian und Granit gewählt werden.

Ergoline ermöglicht unterschiedliche Arbeitshöhen für unterschiedliche Arbeitsbereiche. Eine speziell auf Ergoline zugeschnittene Arbeitsplatte sorgt für harmonisch ausgeformte Übergänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitshöhen. Das Arbeitsplattensystem Ergoline ist neben der hochwertigen Ausführung in Corian nun auch als preisattraktive Variante in HPL-Schichtstoff (in sechs Farbkors) erhältlich.

Skane-Gripen Küchen (Schweiz) AG
6014 Littau
Halle 212, Stand A32

Fassaden-system auf Altglasbasis

Die StoVerotec Fassade 2000 ist ein neues System, das verschiedene technische Eigenschaften erstmals in sich vereint. Als Bekleidungssystem wird es vorgehängt und ist hinterlüftet. Gleichzeitig kann es fugenlos verputzt werden. Dabei kommen Trägerplatten zur Anwendung, die zu 96% aus Altglas hergestellt werden. Doch nicht nur in ökologischer Hinsicht vermag die StoVerotec Fassade 2000 zu überzeugen. Die Trägerplatten sind

leicht (11 kg/m^2) und trotzdem äusserst widerstandsfähig. Und weil das neue Bekleidungssystem vorgehängt wird und hinterlüftet ist, sind beste bauphysikalische Eigenarten gewährleistet.

Als weitere Neuheit zeigt die Sto AG eine Wandbeschichtung mit verblüffender Optik. StoLook Piccolo kommt ohne Lösemittel aus und kann mit Wasser verdünnt werden. Deshalb kann der Belag auch bedenkenlos für eine effektvolle Innenraumgestaltung eingesetzt werden. 30 Colorits eröffnen vielfältige Gestaltungsperspektiven.

*Sto AG
8172 Niederglatt
Halle 300, Stand B44*

Isolationsmaterial

Die Firma Sudacciai SA präsentiert als Generalimporteur für die Schweiz das neue Isolationsmaterial Fiberform 62 T und 62 TE. Es handelt sich hierbei um Polyester-matten in verschiedenen Dicken und Dichten, aus Fasern mit einem Minimal- bzw. Maximaldurchmesser von $17,9 \mu\text{m}$ und $47,8 \mu\text{m}$. Die Haupteigenschaften dieser Produkte sind:

- keine gesundheits- und umweltschädliche Faser- und Staubabgabe
- zu 100% wiederverwendbar, da keine anderen Zusatzstoffe oder Bindemittel als Polyester
- verlieren unter langen mechanischen Belastungen kein Gewicht und somit keine Fasern
- Beständigkeit gegen Säuren, Salze, Kohlenwasserstoffe
- hoher Schallabsorptionskoeffizient
- gute Wärmeisolierung

*Sudacciai SA
6934 Bioggio
Halle 115, Stand F22*

Sicherheit auf Baustellen

Die Tegum AG bietet ein umfangreiches Programm an Gerüstschutz-, Auffang- und Absperrnetzen an, das für jede Situation das richtige Sicherheitsnetz bereit hält: Sei es für den klassischen Spenglerlauf, die Baugrubenabsicherung oder für die Sicherung der Arbeiter im Brücken- oder Leitungsbau. Nicht nur vor Stürzen, sondern auch vor Nässe, Glätte, Kälte und Wind schützen die Monarflex®-Gerüstplanen.

Sicherheit in einem anderen Sinn bieten die Qualitätsprodukte

für Dach und Wand. Tausendfach bewährt haben sich zum Beispiel die vier Unterdachbahnen von Tegum, einfach zu verlegen und über Jahrzehnte zuverlässig im Einsatz, sind sie Basis für bauphysikalisch optimal funktionierende Dachkonstruktionen.

Als Ergänzung hat die Tegum AG ihr Dachzubehörprogramm stark erweitert. Zum Beispiel durch zahlreiche vorgefertigte Elemente für die First- und Traufentlüftung, die sich sehr zeitsparend montieren lassen. Ebenfalls vergrössert wurde das Dampfsperren- und Dampfbremsenprogramm. Abgerundet wird das Sortiment durch eine grosse Auswahl an Fugenbändern, Klebstoffen und -bändern sowie Dichtstoffen in den verschiedensten Ausführungen.

*Tegum AG
8052 Zürich
Halle 113, Stand B21*

Trittschall-Dämmung bei Leichtbauplatten

Die Thumag AG zeigt erstmals an der Swissbau 95 eine neue Leichtbauplatte mit Trittschall-Dämmung. Es handelt sich dabei um die bekannte, hellblaue Wedi-Bauplatte, die mit einer 6 mm starken Dämmsschicht aus Gummi ergänzt wird. Bemerkenswert dabei ist, dass die Gummischicht aus Recycling-Altpneu hergestellt wird. Damit wird eine Schalldämmung um 21 dB erreicht.

Das Sortiment des neuen Produktes umfasst vorerst die beiden Plattenstärken von 6 mm und 10 mm, die mit der zusätzlichen 6-mm-Gummischicht ausgestattet werden. Am Stand der Firma Thumag wird auch das gesamte Wedi-Programm und die neuesten Krippner-Bogen gezeigt.

*Thumag AG
9326 Horn
Halle 300, Stand E34*

Weltneuheit bei Fussbodenheizung

Die Unitherm AG ist auf die Entwicklung und den Vertrieb von Fussbodenheizungsanlagen spezialisiert. An der Swissbau 95 wird erstmals Unicontrol, die weltweit erste funkgesteuerte Einzelraum-Temperaturregelung für Fussbodenheizungen, einem breiteren Fachpublikum vorgestellt. Unicontrol wurde insbesondere für Haus-

besitzer entwickelt, die gemäss Art. 8 der Energiennutzungsverordnung (ENV) verpflichtet sind, ihre zentralbeheizten Liegenschaften mit individuellen Raumtemperaturregulatoren auszurüsten.

Aufgrund der drahtlosen Raumtemperaturregler fällt der sonst übliche Installationsaufwand weg. Das System besteht aus einem Empfängergerät am Heizverteiler sowie einem kleinen Thermostaten pro Zimmer.

*Unitherm AG
8304 Wallisellen
Halle 321, Stand E43*

schreibungen, und er informiert über alle gängigen Rahmenprofile. Alle Weru-Produkte sind unverwechselbare Solisten: in Design, Struktur, Form und Ausstattung. Sie erfüllen höchste Ansprüche an die Individualität und werden ganz nach Kundenwunsch gefertigt.

*Wetu Schweiz
4912 Aarwangen
Halle 213, Stand E73*

Beschlagtechnik für Fenster und Türen

Das Produktesortiment von Winkhaus umfasst die gesamte Beschlagtechnik für Fenster und Türen bis hin zum modernen, komplett verdeckt liegenden Beschlagsystem «TopStar».

Dem wichtigen Thema «Sicherheit» wird bei Winkhaus entsprechende Bedeutung beigemessen. Optimaler Einbruchschutz, nach EF 1 bzw. EF 2, kann mittels der stahlharten Sicherheitsbauteile und der stabilen Rundumverketzung erreicht werden. Weiter bietet Winkhaus mit dem zukunftsweisenden High-Control-Programm vielfältige Möglichkeiten zur kontrollierten, natürlichen Belüftung von Bauobjekten. «HighControl» schafft angenehme Raumluft dank sensorgesteuerter Motorik zum automatischen Öffnen und Schliessen von Fenstern.

*Winkhaus Technik GmbH + Co. KG
8307 Effretikon
Halle 214, Stand P52*

Heizkörper nach Mass

Zehnder-Runtal AG, der grösste europäische Anbieter von Heizkörpern nach Mass, zeigt auch an der Swissbau 95 wieder Innovationen. «Bessere Leistung und schöneres Design zum gleichen Preis» heisst das Motto der Heizwand zehnder nova. Mit ihrem neuen Design-Sammelrohr, der noch besseren Lackierung, den unsichtbaren Schweißnähten (Laser-schweissung) und der noch grösseren Modellvielfalt besitzt sie alle Eigenschaften, welche in diesem Markt zukunftsweisend sind. Die optisch verblüffendste unter den Neuheiten ist der neue Badheizkörper zehnder yucca® - denn sein Design orientiert sich im weitesten Sinne an der gleichnamigen Pflanze.

*Zehnder-Runtal AG
5722 Gränichen
Halle 321, Stand C52*

Fenster und Türen

Europas grösster Fenster- und Türenhersteller präsentiert eine äusserst vielfältige Produktpalette, insbesondere auch die Neuentwicklungen Servo-Lift, Servo-Lock sowie die Fenstersysteme AK 29 und FE 13. Für die Zielgruppe Architekten gibt es den TechnoGuide: Er zeigt die Technik von Weru - ganz einfach und klar strukturiert. Er hilft beim Planen, bei Aus-

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

| | Schweiz: | Ausland: |
|--------------|---------------------------------|-----------------|
| 1 Jahr | Fr. 220.- | Fr. 235.- |
| Einzelnummer | Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST | |

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

| | | |
|--|---|--|
| Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41 | Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80 | Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65 |
|--|---|--|

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (I+AS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

| | | |
|--------------|---------------------------------|------------------------------|
| 1 Jahr | Schweiz: Fr. 145.- | Ausland: Fr. 158.- |
| Einzelnummer | Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST | |

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Information

Interessiert an einem kompakten Management-Nachdiplomstudium für Ingenieure ETH/HTL?

• Wirtschaftsingenieur STV in vier Vertiefungsrichtungen

- Unternehmensführung
- Marketing/Verkauf
- Dienstleistungs-Management
- Beschaffungs-/Produktionslogistik

Verlangen Sie noch heute das Kursprogramm, und sichern Sie sich Ihren Platz am

Informationsanlass:

21. Februar 1995, 20.15 Uhr, in St. Gallen
23. Februar 1995, 18.00 Uhr, in Regensdorf



Kaderschule AG

Lindenstrasse 139 8016 St.Gallen 8105 Regensdorf/Zürich

071-35 62 62 01-840 03 33

Stellen Sie sich vor,

Wenn's um Inserate geht, ist professionelle

Sie haben ein gutes

Unterstützung angezeigt.

Produkt - und

Die IVA - Ihre engagierte Anzeigen-Verkaufs-

keiner weiss davon.

spezialistin seit 50 Jahren.



IVA AG für internationale Werbung,
Geschäftssitz: Mühlebachstrasse 43, 8032 Zürich, Tel. 01/251 24 50, Fax 251 27 41
Filialen: Pré-du-Marché 23, 1004 Lausanne, Tel. 021/647 72 72, Fax 647 02 80
Via Pico 28, 6906 Lugano-Cassarate, Tel. 091/52 66 84, Fax 52 45 65